

1. Düsser Geflügeltag

Ausstellung – Vorträge – Diskussionen

„Zukünftige Legehennenhaltungssysteme zum Anfassen“

**am 9. und 10. Mai 2007 im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse
in Bad Sassendorf-Ostinghausen**

Vorwort

Aufgrund der Vorgaben der gültigen deutschen Legehennenhaltungs-Verordnung bleibt den Legehennenhaltern nur noch ein äußerst knappes Zeitfenster, um den Umstieg auf die zukünftig noch zulässigen Legehennenhaltungssysteme Bodenhaltung (in einer oder mehreren Ebenen), Freilandhaltung oder in die Kleingruppenhaltung zu bewerkstelligen.

Die Legehennenhalter müssen unter großem Zeitdruck weit reichende Zukunftsentscheidungen für ihren Betrieb treffen. Damit verbunden sind in jedem Fall erhebliche Investitionskosten. Jeder Betriebsleiter muss für sich selbst die Frage klären, welches Haltungssystem für seinen Betrieb das Richtige ist.

Weiterhin muss durch kalkuliert werden, wie viel Hennenplätze je nach gewähltem Haltungssystem in den vorhandenen Stallgebäuden unterzubringen sind und ob die Umrüstungsprozesse Stallneubauten nach sich ziehen werden. Ob Umbau oder Stallneubau – damit verbunden sind oftmals Baugenehmigungsverfahren, die zu Problemen und unter Umständen zu erheblichen Zeitverzögerungen bei den geplanten Baumaßnahmen führen.

Um dem Informationsbedürfnis der Legehennenhalter Rechnung zu tragen und um den betriebsindividuellen Entscheidungsprozess zu fördern, soll diese Ausstellung mit angeschlossener Vortragsveranstaltung dienen.

Aufgrund der Tatsache, dass die zukünftig in Deutschland noch zulässigen Legehennenhaltungssysteme weitestgehend auf der Euro-Tier fehlten, wurde die Idee geboren, dies in Form einer kleinen Ausstellung nachzuholen, welche unter das Motto „Legehennenhaltungssysteme zum Anfassen“ gestellt wurde.

Damit soll den Legehennenhaltern die Möglichkeit geboten werden, die verschiedenen Legehennenhaltungssysteme konkret in Augenschein zu nehmen und im Gespräch mit den Fachberatern der Stallbauunternehmen wissenswerte Details zu erörtern.

Unser besonderer Dank gilt allen beteiligten Stallbauunternehmen, die durch ihre Teilnahme und Unterstützung diese Ausstellung erst ermöglicht haben.

Die Ausstellung wird durch zwei Fachvorträge ergänzt.

Im ersten Vortrag werden die Vor- und Nachteile der verschiedenen Haltungssysteme näher beleuchtet. Referent dieses Vortrages ist Dr. Michael Lüke von der Landwirtschaftskammer NRW.

Der zweite Vortrag zeigt Lösungsmöglichkeiten bei Problemfällen im Rahmen von notwendig werdenden Baugenehmigungsverfahren auf. Referent dieses Vortrages ist Michael Herdt, Ing.-Büro und Agrarberatung aus Büdingen.

Beiden Referenten gilt unser besonderer Dank, dass sie sich bereiterklärt haben, an beiden Veranstaltungstagen die Ausstellung durch ihre Vorträge und Klärung vieler Detailfragen abzurunden.

Ich wünsche allen Besuchern der Ausstellung und Vortragsveranstaltung informative Gespräche und Diskussionen und die Abklärung vieler Detailfragen, in der Hoffnung, dass diese vielfältigen Informationen positiv und beschleunigend auf den betriebsindividuellen Entscheidungsprozess wirken.

Ingrid Simon